

Das war das Jahr 2012

Inhaltsverzeichnis

	Veranst.- Nr.		Seite
		Statistik 2012	2
1.	10.01.2012	45 VW-Stöcken 1	3
2.	31.01.2012	46 VW-Stöcken 2	3
3.	14.02.2012	47 NDR Funkhaus	5
4.	29.02.2012	48 NDR Funkhaus	5
5.	13.03.2012	49 Langenhg.:Reemtsma+Kirche	7
6.	10.04.2012	50 Alfeld: Bauhaus+Papierfabrik	9
7.	08.05.2012	51 Bückeburg Hubschrauber+Schloß	11
8.	10.05.2012	52 VW-Stöcken 3	3
9.	12.06.2012	53 Braunschweig: PTB+Klavier	13
10.	10.07.2012	54 Mariensee Institut+Kloster	16
11.	12.09.2012	55 Duderstadt: Bock + Stadt	18
12.	09.10.2012	56 Thüringen: Kali+Dampf	20
13.	11.12.2012	57 Seniorenvesper	23

Statistik des Jahres 2012

Veranstg.-Nr.	Wann?	Was?	Wer?	Teilnehmerzahl Soll / maximal	Veranst. 1 VDI-Mitgl.	Veranst. 1 Gäste	Veranst. 1 Gesamt	Veranst. 2 VDI-Mitgl.	Veranst. 2 Gäste	Veranst. 2 Gesamt	Tagesteilnehmer VDI-Mitgl.	Tagesteilnehmer Gäste	Tagesteilnehmer Gesamt	Tagesauslastung	Veranstg. / Tag
45	10.01.2012	VW-Stöcken 1	BK	25	17	8	25	0	0	0	17	8	25	100%	1
46	31.01.2012	VW-Stöcken 2	BK	30	17	8	25	0	0	0	17	8	25	83%	1
47	14.02.2012	NDR Funkhaus	BK	20	12	8	20	0	0	0	12	8	20	100%	1
48	29.02.2012	NDR Funkhaus	BK	20	11	6	17	0	0	0	11	6	17	85%	1
49	13.03.2012	Langenhg.: Reemtsma+Kirche	DK	25	16	9	25	0	0	0	16	9	25	100%	1
50	10.04.2012	Alfeld: Bauhaus+Papierfabrik	DK	25	14	10	24	15	10	25	29	20	49	98%	2
51	08.05.2012	Bückebug Hubschrauber+Schloß	DK	25	14	9	23	13	7	20	27	16	43	86%	2
52	10.05.2012	VW-Stöcken 3	BK	30	17	6	23	0	0	0	17	6	23	77%	1
53	12.06.2012	Braunschweig: PTB+Klavier	BK	25	13	10	23	13	10	23	26	20	46	92%	2
54	10.07.2012	Mariensee Institut+Kloster	BK	40	22	15	37	22	15	37	44	30	74	93%	2
55	12.09.2012	Duderstadt: Bock + Stadt	DK	40	21	17	38	21	17	38	42	34	76	95%	2
56	09.10.2012	Thüringen: Kall+Dampf	BK	40	22	13	35	22	13	35	44	26	70	88%	2
57	11.12.2012	Seniorenvesper	BK	40	22	15	37	0	0	0	22	15	37	93%	1
Summen				385	218	134	352	106	72	178	324	206	530	91%	19

Summiertes Ergebnis 2006 - 2012:

80		
1.954	=	89%
1.242	=	64%
712	=	36%
24		

Ergebnis 2012:

19		
530	=	91%
324	=	61%
206	=	39%
28		

Anzahl der Veranstaltungen:
Anzahl der Teilnehmer in % zum Plan:
davon VDI-Mitglieder:
davon Gäste:
Durchschnittliche Teilnehmerzahl / Veranstaltung:



Bezirksverein Hannover e. V.
 AK Ingenieursenioren / innen
 Besuch Volkswagen Nutzfahrzeuge
 in Hannover Stöcken
 10. Januar 2012 Veranstaltungsnummer:45/46/52

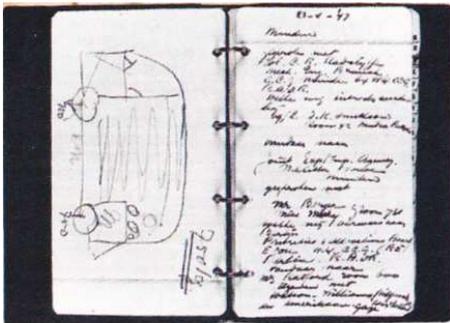


Bild 1

Bild 2



Das Vorbild für die Idee Ben Pon's



Ben Pon verfeinerte bereits 1947 die Idee der VW-Arbeiter.

Bild 3



Bild 4: Ein Modell der aktuellen Serie Multivan



Bild 5

Bild 2 + 5 entstanden auf dem Bulli-Treffen 2007- Messegelände Hannover

Quellennachweis: - Vorlage: VDI-Senioren
 - Bild 3 – Broschüre „Lastwagen und Omnibus – 50 Jahre Transporter
 - 1,2,4 und 5 H. Foth



Bild 6

Bild 7: Grosspresse für z.B.
das Dach oder Seitenteile

Bild 8: Schweißarbeiten im Rohbau



Bild 9: Kontrolle der lackierten Karosserie

Bild 10: In der Fahrzeugmontage:
Hier Innenausstattung

Quellenangabe: Bild 6: H. Foth

Bild 7- 10 wurden freundlicherweise von VW-Nutzfahrzeuge für diese Darstellung zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nur mit Genehmigung Von VW-Nutzfahrzeuge gestattet



Bezirksverein Hannover e. V.
AK Ingenieursenioren / innen

Besuch Norddeutscher Rundfunk in Hannover am
14. Februar 2012

Veranstaltungsnummer: 47/ 48



Das Funkhaus am Maschsee



Die Besuchergruppe



Wer kennt Wencke Myhre?
Die Begrüßungsfrage.



Tonstudio NDR Kultur



Mikrofonplatz für die Gesprächsteilnehmer



Altes Studiotonband

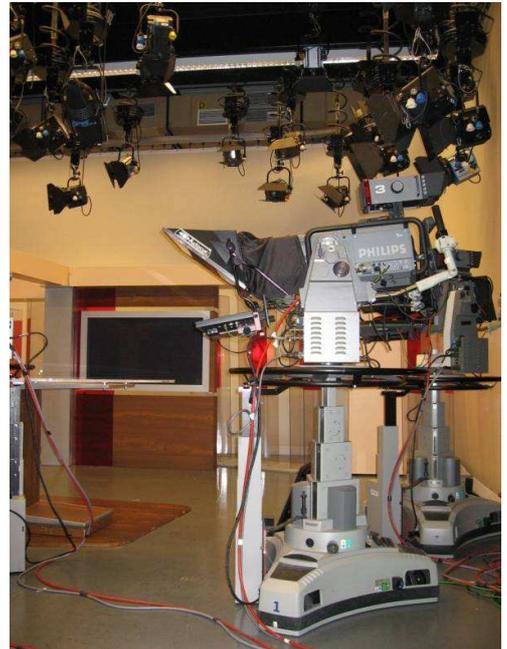


Tonregieplatz



Im Fernsehstudio

Vor der Führung durch das Fernsehstudio



Studiokamera und an der Decke jede Menge Leuchten.
Im Hintergrund der Platz des jeweiligen Moderators.



Fernsehkamera mit Kontrollmonitor und Teleprompter für den Moderator



Sendeplan



In der Regie



Der Hauptregieplatz mit genauem Ablaufplan der Sendung.



Die Tonregie



Die Kamerasteuerung



Bezirksverein Hannover e. V.
AK Ingenieursenioren / innen

Besuch Fa. Reemtsma in Langenhagen
am 13.03.2012

Veranstaltungsnummer: 49



Die Besuchergruppe



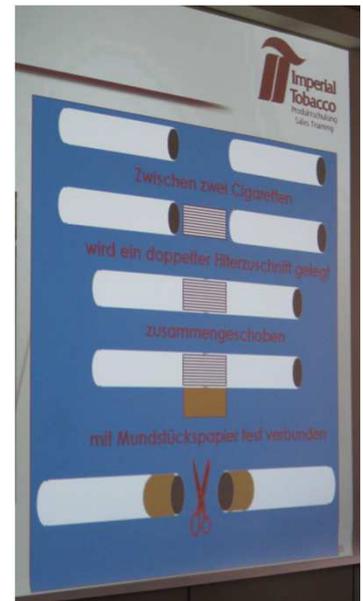
Gleich beginnt der Vortrag



Gründungsdaten



Im Tabaklager



So werden aus einer langen Zigarette zwei mit Filter hergestellt.



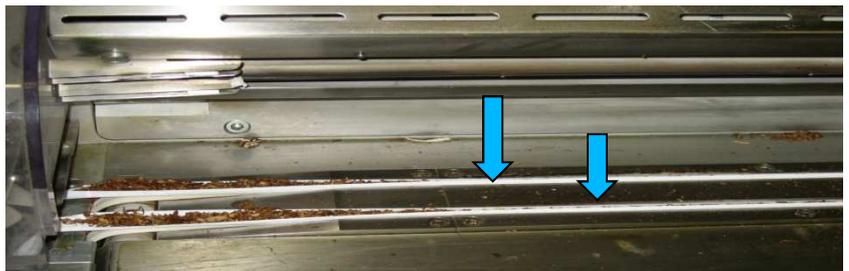
Vorbereiteter Tabak



Start der Tabakaufbereitung (Grundmischung)



Flavorisierung/ Geschmacksanpassung



Der unendliche Zigarettenstrang



Automatische Verpackung der Zigaretten in Schachteln u. Stangen



Moderne Maschine zur Zigarettenherstellung.
12.000 St./ min



Nun kann sie geraucht werden.



Funktionsdarstellung der Fertigung

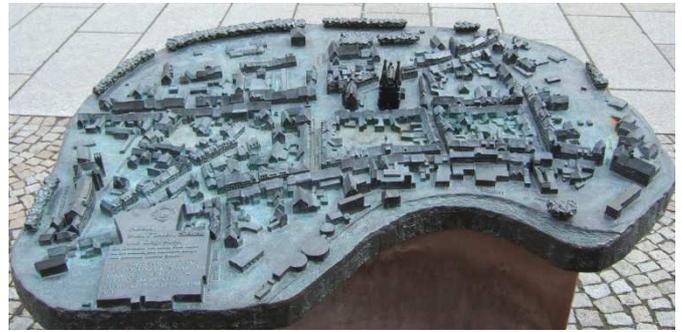


Elisabeth-Kirche in Langenhagen



In der Kirche

Die Altstadt von Alfeld in Bronze zum "Anfassen"



Vor der Produktionshalle von Fagus, UNESCO-
 Weltkulturerbe seit 2011



In dieser Halle wird den
 Schuhleisten der "letzte
 Schliff" gegeben



Das Werk mit Verwaltungstrakt des
 Architekten Walter Gropius (Verwaltung,
 technische Entwicklung,
 Modellabteilung u.a.)



Ultraschallmessungen und Röntgen
 von verschiedensten Holzplatten
 und Materialien bietet Fagus als
 Service



So wurde der Leisten früher
 mittels Kopierfräsen hergestellt
 (Museum Fagus).

Leisten aus Kunststoff, auf CNC-
 Maschinen gefertigt (CAD/ CAM)





AK Ingenieursenioren/ innen vor der Besichtigung der Papierfabrik

Sappi Alfeld stellt Feinpapier in seiner integrierten Zellstoff- und Papierfabrik her. Es sind holzfreie, gestrichene und ungestrichene grafische Papiere und Spezialpapiere



Hier wird das geschredderte Holz "gekocht"



Holzvorrat zur Herstellung von Spezialpapier



Papierbahnen vor dem Aufrollen



Papierherstellung am "laufenden Band"



Rollen um die 16 t werden ins Lager gefahren



Bezirksverein Hannover e. V.
 AK Ingenieursenioren / innen
 Besichtigung des Hubschraubermuseums und
 Schloss Bückeburg am 8. Mai 2012

Veranstaltungsnummer: 51



Das neue Hubschraubermuseum



Modell von Leonardo da Vinci's
 Hubschrauber "Helix Pteron"



Das fliegende Fahrrad



Die Kurvenphysik



Der alte Traum vom Fliegen, Ikarus/ Dädalus



Pilotenschulung



Wagner Rotorcar vom Bodensee



Rotor eines
 Modellhubschraubers



Blick in die Ausstellungshalle

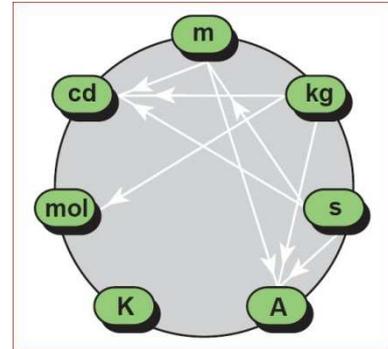
Schloss Bückeberg





Bezirksverein Hannover e. V.
 AK Ingenieursenioren / innen
 Besuch der Physikalisch Technischen Bundesanstalt
 und der Fa. Grotrian-Steinweg in Braunschweig
 am 12. Juni 2012

Veranstaltungsnummer: 53



m- Meter
 Kg-Kilogramm
 S-Sekunde
 A-Ampere
 K-Kelvin
 Mol-Mol
 cd-Candela

Grafik: PTB

Die gesetzlichen
 Einheiten in Deutschland



Funktionsschema einer Atomuhr



Atomuhr 2. Generation



Hier wird die Zeit erklärt.



Grafik: PTB



Hier entstehen neue Atomuhren

Prüftechnik für Solarmodule



Vortrag über Solarenergie



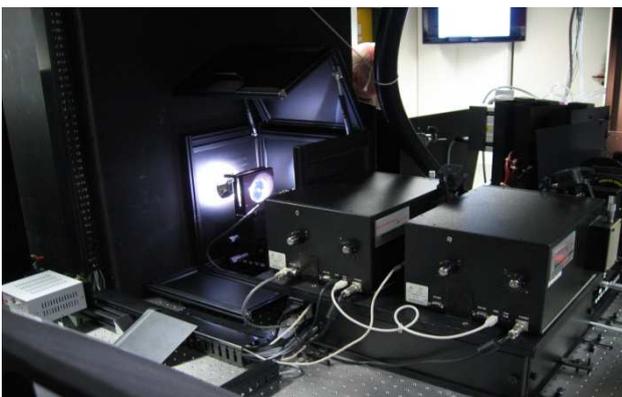
Eine Solarzelle auf dem Prüfstand



Die künstliche „Sonne“



Teile der Messoptik



Optisches Messsystem



Der Gesamtaufbau der Messtechnik auf einer gemeinsamen Platte

GROTRIAN-STEINWEG
Weil wir die Musik lieben.



In der Empfangshalle



Von „Clara Schumann“ gestifteter Flügel, auf dem sie gespielt hat.



Blick in einen spielfertigen Flügel.



Teilmontierter Flügel



Montieren der Saiten



Montieren der Hämmerchen



Anpassen der Härte der Hämmerchen
mit Nähnadeln (3 Nadeln im Werkzeug)



Abnahmeraum der fertigen Flügel/Klaviere.
Der Kunde kann sich freuen.

Institut für Nutztiergenetik „Friedrich-Löffler-Institut“



Laborarbeiten



Erläuterung des Aufgabenfeldes
„Funktionelle Genetik und Bioregulation“



Kühlanlage für Samenbank vor
dem Aussterben stehender Tiere



Stallungen



Bearbeitung der Laboregebnisse am Computer

Kloster Mariensee



Im Hintergrund die Klosterkirche und das Konventgebäude

Remise



Augenweide im Klostergarten



Klostergarten mit ehemaligem Abort-Haus



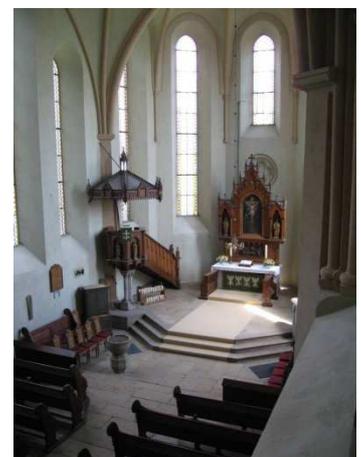
Altarretabel in der Damenempore



Ehemalige Klosterküche



Wandteppich mit Darstellung des Jüngsten Gerichts 1994/1995



Blick in die Kirche von der Damenempore



Bezirksverein Hannover e. V.
AK Ingenieursenioren / innen

Duderstadt, Besuch der Firma Otto Bock HealthCare
GmbH und Stadtbesichtigung am 11. September 2012

Veranstaltungsnummer: 55



Eingang zur Empfangshalle der Firma Otto Bock. Otto Bock ist seit 1988 Partner der Paralympics. Dort unterstützt die Firma Sportler aus aller Welt mit ihrem Service.



Besuchergruppe des VDI in der Empfangshalle



Ein kleiner Einblick in die ausgefeilte Technik, mit der man dem Menschen die Mobilität wiedergeben kann.



Erichsen, 15.09.12





Der Eingang ins Rathaus



Das Stadtwappen
von Duderstadt



Der "gedrehte" Turm des Westerturms. War es der Sage nach der Teufel auf der Flucht, "Pfus" am Bau oder Absicht, um den Turm zu stabilisieren?



Das Rathaus von Duderstadt mit der Mariensäule, die zum Dank für das Ende der Pestplage 1683 errichtet wurde



Fachwerkhäuser in drei Bauarten:
Renaissance, Gotik und Barock.

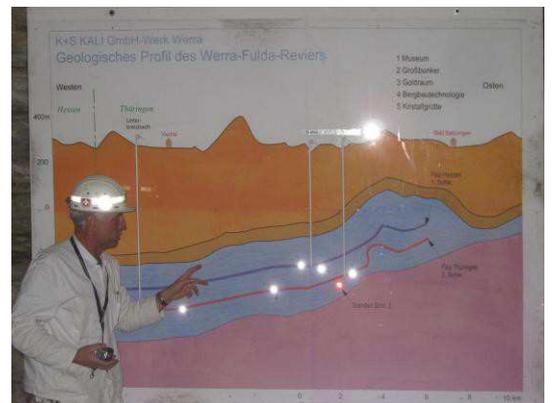
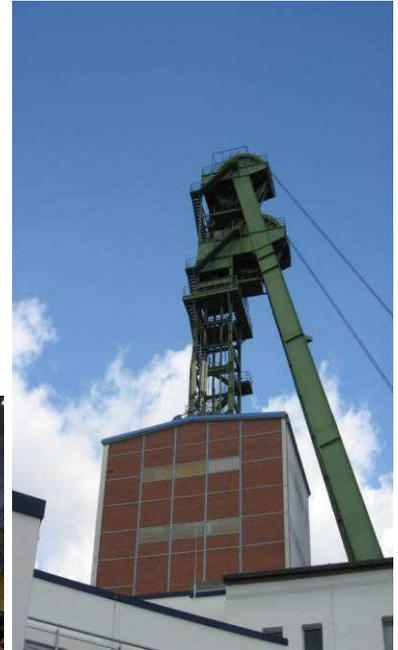


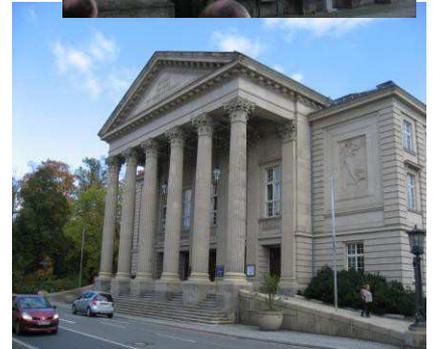
Bezirksverein Hannover e. V.
 AK Ingenieursenioren / innen
 Gemeinschaftsveranstaltung AK Umwelt und Senioren Busreise
 nach Thüringen (Erlebnisbergwerk Merkers, Stadt Meiningen und
 Dampflokwerk) 9.+10.10.2012



Veranstaltungsnummer: 56

Erlebnisbergwerk Merkers der Kali+Salz-Gruppe 9.10.2012





DAMPFLOKWERK MEININGEN

Mit Vollampf in die Zukunft!

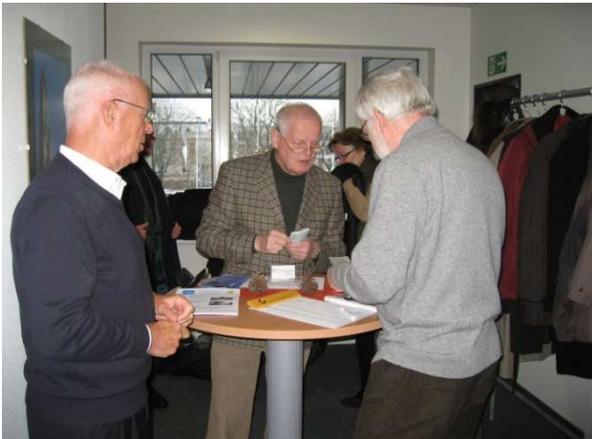
DB VDI 2007
DIREN 60 8501

Werksbesuche
JEDEN DRITTEN SAMSTAG IM MONAT

- jeden dritten Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Führungsbeginn: 10.00 Uhr
- Sonderführungen sind schriftlich unter folgender Anschrift zu vereinbaren.

Die Bahn **DB** Tel. (03693) 85 16 02 Fax: 85 16 03
Fahrzeuginstandhaltung GmbH e-Mail: mail@dampflokwerk.de
Dampflokwerk Meiningen www.dampflokwerk.de
Am Flutgraben 2
98617 Meiningen





Eintreffen der Teilnehmer



Die Plätze werden eingenommen



Die Plätze sind eingenommen



H. Knust startet offiziell das Frühstück



Das Buffet und die Getränke



Die helfenden Hände von der BBS6.
 (Auszubildende im Gastronomiewesen)



Das Buffet ist freigegeben



Und nun schmeckt es



Der Vortragende stärkt sich



Der Vortrag über Katar